

# Prepress

## Schneider-Scherrer AG wechselt zu Suprasetter- und Prinect-Technologie



Ein guter Service ist fast alles, sagen Remo Scherrer, Geschäftsleiter der Schneider-Scherrer AG (rechts) und sein Produktionsleiter Dario Felix. Links im Bild Marcel Eugster, Heidelberg Schweiz AG.

Die Schneider-Scherrer AG in Bazenheid hat ihre Vorstufentechnik erneuert und sich für Technologie der Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) entschieden. Die Druckplatten werden auf einem Suprasetter A 75 DTL belichtet. Der Prinect Production Manager steuert den Vorstufen-Workflow, vom Ausschliessen der Seiten über das Color-Management bis zur Plattenausgabe.

Ein massgeblicher Grund für den Wechsel war neben der bewährten Technik die in Bern domizilierte Service-Organisation. Anfragen würden innerhalb einer halben Stunde beantwortet, sagt der Produktionsleiter Dario Felix. «Es melden sich Spezialisten, die uns verstehen und dieselbe Sprache sprechen wie wir. Diese Qualität ist, soweit ich weiss, in der Branche einzigartig.» Die Service- und Supportleistungen sind Teil des Vertrags, den

das Unternehmen mit der Heidelberg Schweiz AG vereinbart hat. Gegen eine Gebühr, die sich an den monatlich belichteten TIFF-Daten orientiert, kann die Schneider-Scherrer AG auf den vollen Funktionsumfang der Prinect-Technologie zugreifen. Das beinhaltet auch eine mögliche Integration der Bogenoffset- und der Weiterverarbeitungstechnik.

Als inhabergeführtes und finanziell gesundes Unternehmen mit fünfzehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählt die Schneider-Scherrer AG zu den typischen Mittelstandsdruckereien der Schweiz. Im Drucksaal arbeitet sie seit vielen Jahren mit Bogenoffsettechnik von HEIDELBERG. Jetzt hat sie, wie vor ihr bereits andere Druckereien, auch in der Vorstufe auf Technologie von HEIDELBERG umgestellt.

Bern, 2. April 2024

**HEIDELBERG**

**Heidelberg Schweiz AG**  
Brunnmattstrasse 20, 3001 Bern  
[heidelberg.com/ch](http://heidelberg.com/ch)